

PRESSEINFORMATION

Der erste Dünnschichtputz mit physikalischer Reinheitstechnologie
weber.pas topdry sorgt für langfristig schöne Fassaden

Für die dauerhafte Schönheit von Fassaden ist entscheidend, dass Tau- und Regenwasser so schnell wie möglich abtrocknen. Üblicherweise werden Dünnschichtputze deshalb mit speziellen Zusätzen ausgerüstet. Weber.pas topdry, der neue Dünnschichtputz von weber terranova geht erstmals einen völlig neuen Weg und setzt auf die Kraft der Physik.

Die Oberfläche von Putzen ist durch die unterschiedliche Größe der Körnung immer ein wenig rau. Wird diese Oberfläche durch Tau oder Regen nass, bleiben kleinste Wassertropfen in den Putztaschen, den kleinen Vertiefungen des Putzes, zurück und bilden eine Art Film. Je länger diese Feuchtigkeit an der Fassade haftet, umso größer ist die Gefahr, dass sich Mikroorganismen wie Algen oder Pilze ansiedeln.

Bei den früher üblichen und heute noch vor allem in der Sanierung eingesetzten Edelputzen auf Kalkzementbasis war und ist das kein Problem, weil sie aufgrund ihrer Zusammensetzung Mikroorganismen grundsätzlich keinen Lebensraum bietet.

Bei modernen Dünnschichtputzen hat man bisher alle Anstrengungen darauf konzentriert, die Oberfläche möglichst hydrophob – also wasserabweisend – auszurüsten. Der Einsatz spezieller Zuschlagstoffe verhindert das Ansiedeln der Mikroorganismen. Diese Zuschlagstoffe waschen sich allerdings mit der Zeit aus, sodass die Widerstandsfähigkeit der Fassade mit der Zeit nachlässt.

Mit weber.pas topdry bringt Saint-Gobain Weber Terranova nun erstmals einen Dünnschichtputz auf den Markt, der statt auf chemische Wirkstoffe auf physikalische Prinzipien setzt. Der neue weber.pas topdry Dünnschichtputz wirkt nicht mehr hydrophob sondern hydrophil. Er arbeitet mit der Feuchtigkeit, statt sie zu bekämpfen – und erreicht auf diesem Weg erheblich kürzere Trocknungszeiten. Was auf den ersten Blick wie ein Widerspruch klingt, erweist sich bei genauerer Betrachtung als logischer physikalischer Vorgang:

Der weber.pas topdry Dünnschichtputz hebt die Oberflächenspannung der Wassertropfen auf. Über abertausende kleinste Kapillaren nimmt er die Feuchtigkeit nach dem Vorbild mineralischer Edelputze oberflächlich auf. Die Oberfläche vergrößert sich damit um ein Vielfaches. Hat der Regen aufgehört und ist die Luft wieder trocken, gibt der Putz die Feuchtigkeit rasch und gleichmäßig wieder an die Umgebung ab.

Der Löschblatteffekt überzeugt

Dieser physikalische Trocknungseffekt lässt sich mit einfachen Mitteln experimentell nachweisen. Man braucht dazu lediglich eine Glasplatte, ein wenig Löschpapier und eine kleine Pipette. Nun tropft man die gleiche Menge Wasser auf die Glasplatte und auf das Löschpapier. Auf der



PRESSEINFORMATION

Glasplatte wird der Tropfen aufgrund seiner Oberflächenspannung klar abgegrenzt stehenbleiben, während er sich am Löschpapier rasch und großflächig ausbreitet. Nach einer kurzen Zeitspanne lässt sich erkennen, dass der feuchte Fleck am Löschpapier kleiner wird und nach wenigen Minuten völlig abtrocknet, während der Tropfen auf der Glasfläche über Stunden unverändert stehen bleibt. Dieser Löschblatteffekt veranschaulicht sehr deutlich, wie das physikalische Grundprinzip des weber.pas topdry Dünnschichtputzes funktioniert.

Umweltfreundlich und dauerhaft schön

Die einzigartige Technologie von weber.pas topdry bietet also allein durch die intelligente Steuerung der Oberflächenfeuchtigkeit einen optimierten Schutz der Fassade vor Algen und Pilzen. Damit ist es erstmals möglich, bei einem Dünnschichtputz auf biozide Filmkonservierungsmittel zu verzichten. Das ist einerseits aus Sicht des Umweltschutzes begrüßenswert, andererseits auch aufgrund der langlebigen Schönheit der Fassade. Das physikalische Wirkprinzip der kapillaren Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe verändert sich auch nach vielen Jahren nicht. Es funktioniert vom ersten Tag an über die gesamte Lebenszeit der Fassade. Wie alle weber.pas Putze von Weber Terranova bietet auch weber.pas topdry ein nahezu unbegrenztes Farbspektrum. Von warmem Toskanarot über Schönbrunner Gelb über klassisches Weiß bis zu kühlen Blautönen reicht das Farbspektrum. Einsetzbar ist weber.pas topdry wie alle Dünnschichtputze von Weber Terranova sowohl im Neubau als auch in der Sanierung. Gemeinsam mit dem superschlanken Dämmstoff weber.therm o22 plus.ultra, den Weber Terranova im Februar 2008 eingeführt hat, bildet er wegweisendes Wärmedämmverbundsystem aus höchster Energieeffizienz und dauerhafter Schönheit.

Kleines Lexikon:

Biozid: im nicht-agrarischen Bereich eingesetzte Wirkstoffe gegen Schadorganismen wie Mikroben oder Pilze.

Dünnschichtputz: verarbeitungsfertige Putze im Eimer (auf Basis von Silikaten, Silikon oder Dispersionsharz)

Edelputz: klassischer Edelputz auf Kalkzementbasis

Hydrophil: wasseranziehend; kommt aus dem Griechischen und bedeutet „wasser liebend“. (Gegenteil: hydrophob)

Hydrophob: wasserabweisend; kommt aus dem Griechischen und kann mit „wassermeidend“ übersetzt werden (Gegenteil: hydrophil)

Wien, am 19. Jänner 2009

